

Direktion Verkehr
-Führungsstelle-

M. Sprenger, PHK
Tel. 05251-306-4015

Az. 57.04.17

Paderborn, 14.03.2022

Streckenplanung Großraum- und Schwertransporte (GST) in privater Begleitung

BAB 33 AK Wünnenberg/Haaren - B480 / B480(n) - L956 - Bleiwäsche zum WP Madfeld im Hochsauerlandkreis

Strecke 151 mit Brückenauflage

Allgemeines:

Die Strecke beginnt hinter dem Autobahnkreuz Wünnenberg / Haaren (BAB33/BAB44), an das sich die B480 (Abschnitt 37) und B480n in südlicher Richtung unmittelbar anschließt. Der Transport folgt der neuen Streckenführung der B480n in südwestliche Richtung bis zur Abfahrt der L956 nach Bleiwäsche.

Die L956 verläuft zunächst in südöstliche Richtung durch ein Waldgebiet und im weiteren Verlauf in südliche Richtung durch die Ortschaft Bad Wünnenberg - OT Bleiwäsche bis zur Kreisgrenze des Hochsauerlandkreises.

Der GST folgt hinter der Kreisgrenze auf dem Gebiet des HSK weiterhin der L956 bis zur nach ca. 2 Kilometern rechtsseitig gelegenen Einfahrt in den Windpark Madfeld.

Die Streckenbeschreibung im angrenzenden Kreisgebiet erfolgte mit Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde Hochsauerlandkreis.

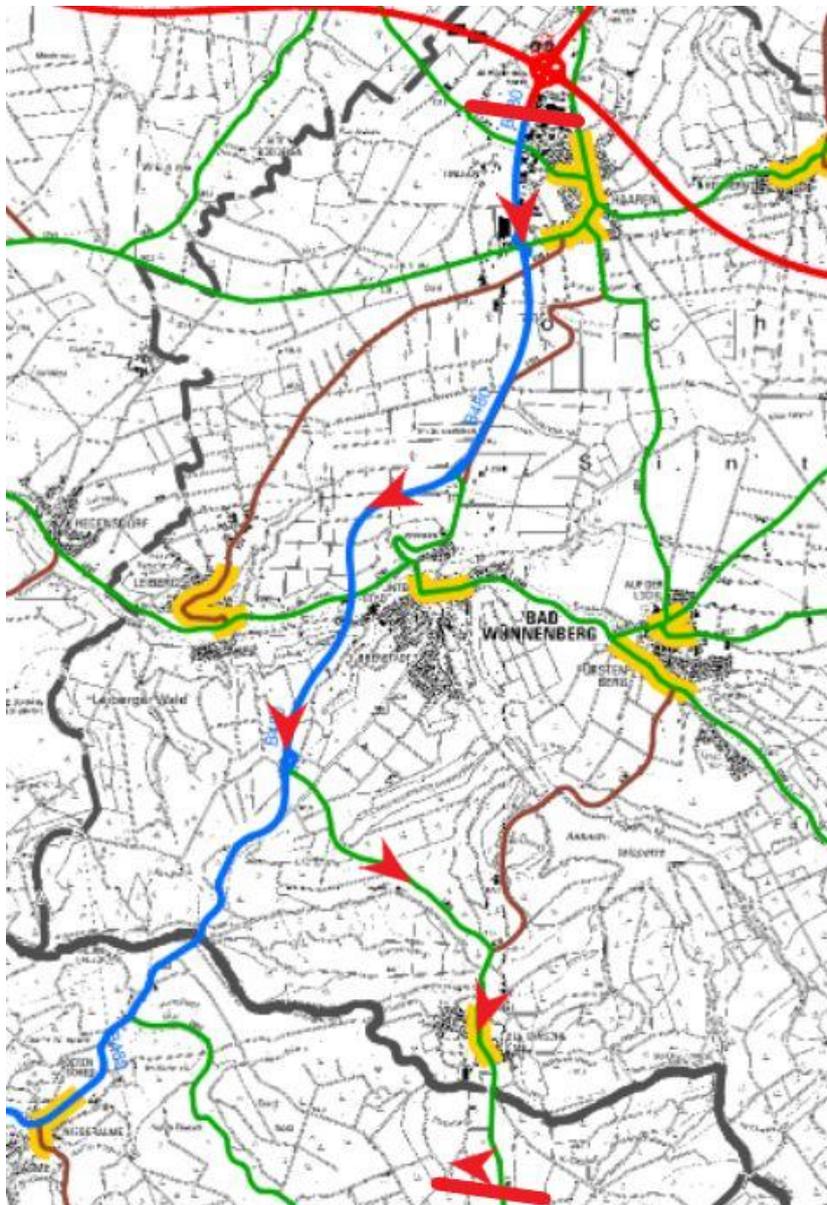
Bauliche Gegebenheiten:

Die B480 / B480n ist eine gut ausgebaute Bundesstraße außerhalb geschlossener Ortschaften mit unterschiedlichen Straßenbreiten überwiegend in 2 plus 1 - Fahrbahngestaltung, teilweise mit befestigtem Seitenstreifen.

Die B480 / 480n ist den einmündenden und kreuzenden Straßen durch Verkehrszeichen übergeordnet und im Verlauf ohne Lichtzeichenanlagen.

Die L956 ist eine mindestens ca.5,6 Meter breite, kurvige Landstraße ohne befestigten Seitenstreifen. Sie ist den kreuzenden und einmündenden Straßen auch innerhalb der Ortschaft Bleiwäsche durch Verkehrszeichen übergeordnet und ebenfalls im Verlauf ohne Lichtzeichenanlagen.

Der Kartenausschnitt zeigt den beschriebenen Streckenverlauf der Strecke 151 mit roten Markierungen.



Streckenhinweise für Strecke 151:

B480n - Abfahrt L956 nach Bleiwäsche

GST biegt jeweils über die Auffahrt des Gegenverkehrs nach links auf die L956 ab



L956 - Höhe Abzweig K 36 nach Fürstenberg
Der GST folgt weiter der L956



L956 (Abschnitt 1, ca. KM 1,3) - Zufahrt Windpark Madfeld (Hochsauerlandkreis)
Der GST biegt rechts in den Windpark ab



Behördliche Vorgaben für die private Begleitung von Großraum- und Schwertransporten (GST)

Strecke 151

Begleitkonzept:

Vorne:	Bfz 1, Bfz 2, Bfz 3	(Klasse BF 4)
Hinten:	Bfz 4	(Klasse BF 3 oder höher)

Handlungsanweisungen für Fahrzeugführer Bfz 1 - 4

Auf der Strecke gelten die Maßnahmen der Regelpläne B1, B2 und B3, sowie zusätzliche, folgende Anordnungen:

Zeichensetzung der Bfz gemäß WVZ-Anlagen für Bfz 3 / Bfz 3 plus / Bfz 4.

Abweichend vom Regelplan B1 kann das dem GST nachfolgende **Bfz 4** anstelle des Zeichens 250 das wirkungsgleiche Zeichen 276 mit dem Hinweis „Schwertransport“ schalten.

Abweichend vom Regelplan B3 schaltet das dem GST nachfolgende **Bfz 4** dauerhaft das Zeichen 276 mit dem Hinweis „Schwertransport“, sofern technisch bedingt der automatische Wechsel zwischen Zeichen 276 und Zeichen 101 nicht möglich ist.

Bei Überbreite ist, sofern vorhanden und erforderlich, der befestigte Seitenstreifen mit zu benutzen, um einen Konflikt mit dem Gegenverkehr auszuschließen.

Im Streckenverlauf ist teilweise die zulässige Höchstgeschwindigkeit (auch für den Gegenverkehr) reduziert.

Im Bereich dieser Geschwindigkeitsbeschränkungen schaltet das **Bfz 1** anstelle des Zeichens 274 das Zeichen 101.

Bei Brückenauflagen wie z.B. Alleinfahrt und Nutzung der Straßenmitte gilt standardisiert nachfolgend beschriebene Verfahrensweise.

Auf Strecken **ohne** Geschwindigkeitsbegrenzung:

Sperrung nach Trichtern der Geschwindigkeit:

Bfz 1 - 80 km/h, Bfz 2 - 40 km/h, Bfz 3 - VZ 250.

- Der **Abstand** zwischen den Bfz 1 - 3 beträgt **jeweils mindestens 100 Meter**.
- Erforderlichen Abstand nach hinten regelt das dem GST nachfolgende **Bfz 4**.
- **Das Bfz 4 setzt dazu das VZ 276 im Wechsel mit VZ 101, alternativ VZ 250.**

Auf Strecken **mit** Geschwindigkeitsbegrenzung:

Sperrung nach weiterer Reduzierung der Geschwindigkeit:

Bfz 1 - VZ 101, Bfz 2 - 40 km/h, Bfz 3 - VZ 250.

- Der Abstand zwischen den Bfz 1 - 3 beträgt **jeweils mindestens 50 Meter**.
- Erforderlichen **Abstand** nach hinten regelt das dem GST nachfolgende **Bfz 4**.
- **Das Bfz 4 setzt dazu das VZ 276 im Wechsel mit VZ 101, alternativ VZ 250.**

Erst nach **Ausschluss von Gegenverkehr / rückwärtigem Verkehr** befährt der GST gemäß Brückenaufgabe das Brückenbauwerk.

Die Maßnahme ist für jede Brücke mit Brückenaufgabe auf der Strecke zu wiederholen.

Siehe dazu die Skizze auf Seite 12.

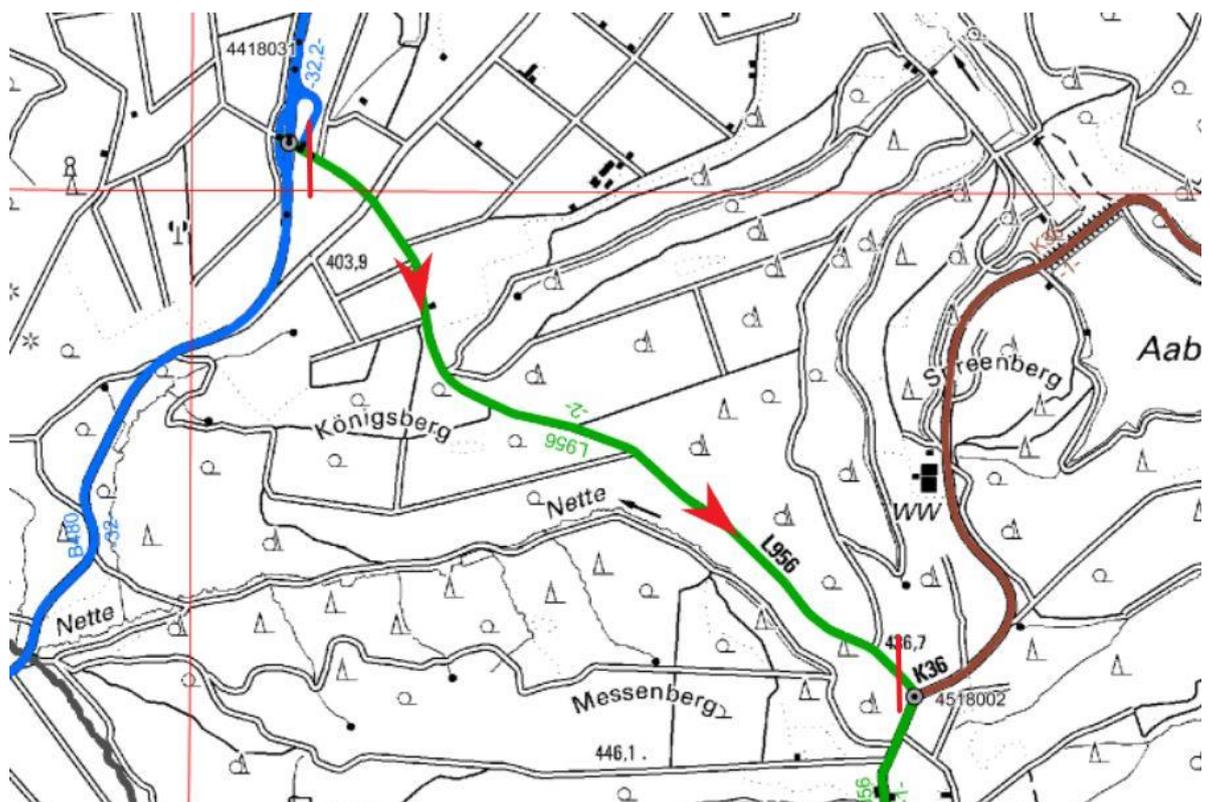
Die L956 bis zum Windpark ist aufgrund der geringen Straßenbreite und des kurvigen Verlaufs von Schwertransporten nur **unter Ausschluss des Gegenverkehrs** zu befahren.

Dazu ist eine Sperrung für den Gegenverkehr in **drei Abschnitten** in zeitlicher Abfolge auf der L956 durchzuführen.

Abschnitt 1 - Abfahrt B480 - Bleiwäsche auf der L956 bis zum Abzweig K36 - Fürstenberg.

Der GST hält unmittelbar nach dem Abfahren von der B480n am rechten Fahrbahnrand der L956 an, damit das **Bfz 1** seinen Sperrpunkt einnehmen kann.

Erst nachdem der Gegenverkehr in dieser Sektion ausgeschlossen wurde, setzt der GST seine Fahrt fort.



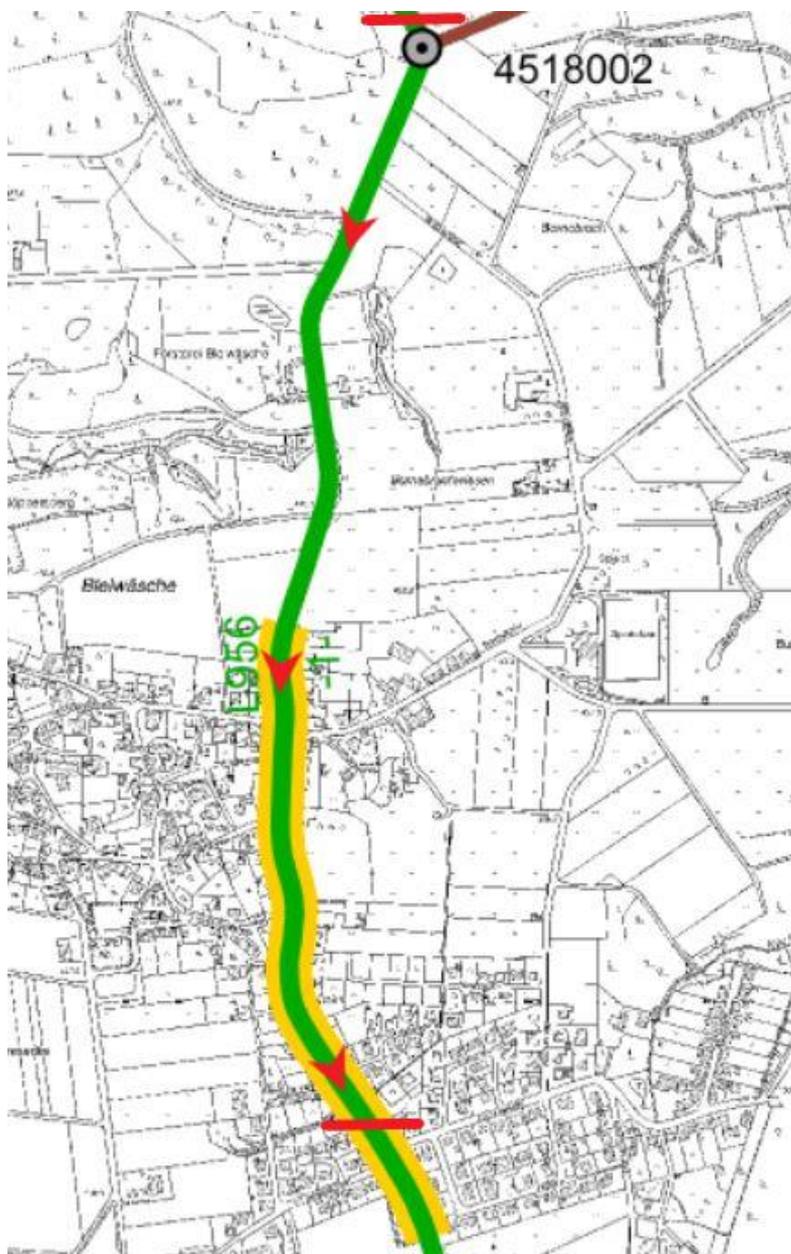
Abschnitt 2 - K36 - Abzweig Fürstenberg auf der L956 in Fahrtrichtung bis kurz vor Ortsausgang Bleiwäsche in Höhe der Straße Zur Glashütte

Der GST wartet vor dem Sperrpunkt Abfahrt K36, bis das **Bfz1** den Sperrpunkt auf der K36 und das **Bfz2** den Sperrpunkt vor der Einmündung Zur Glashütte eingenommen hat.

Nach Ausschluss des Gegenverkehrs fährt der GST in den Ort ein.

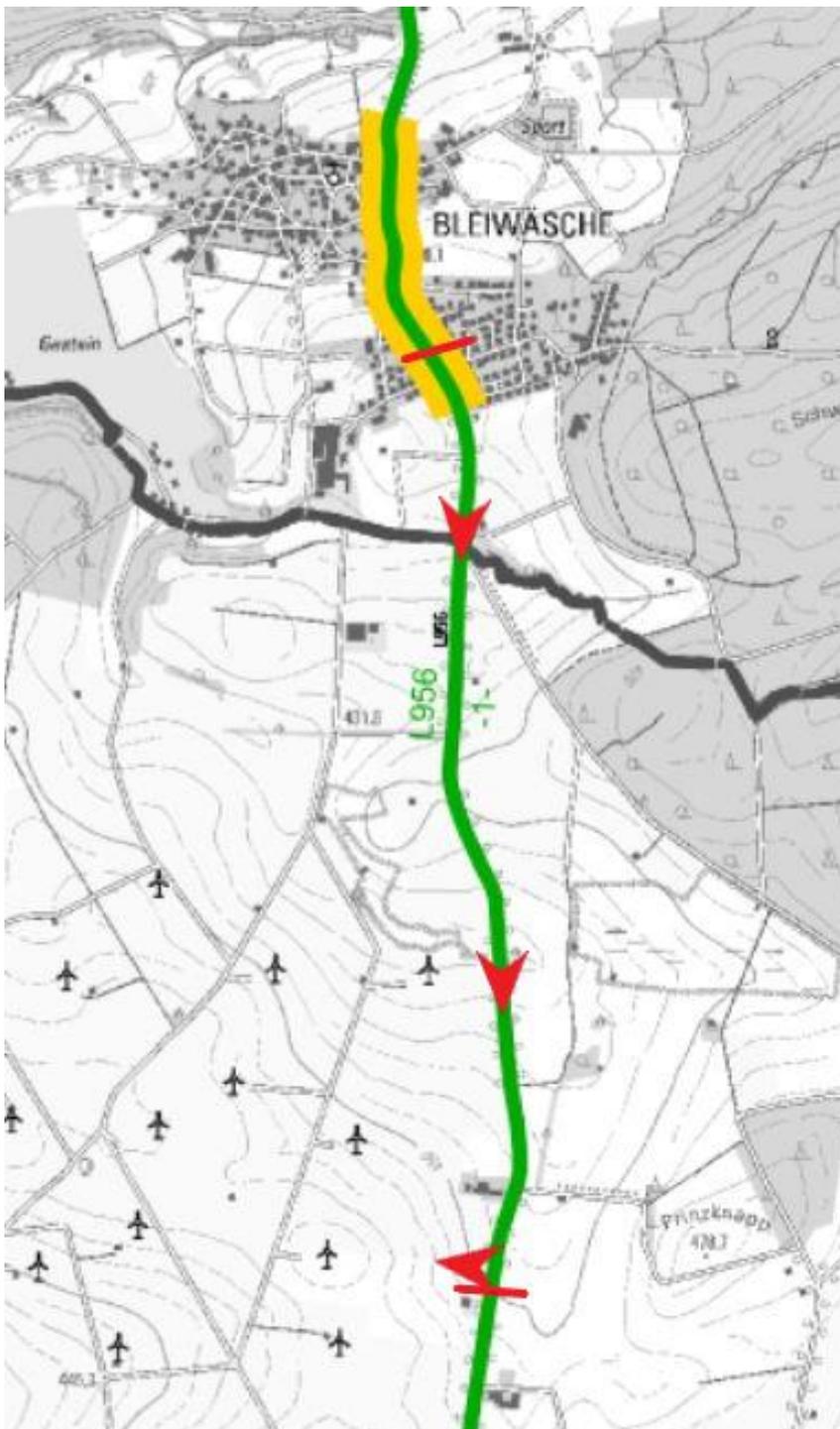
Das **Bfz1** löst den Sperrpunkt auf der K36 auf und fährt unmittelbar vor den GST, beide Fahrzeuge reduzieren ihre Fahrgeschwindigkeit während der Ortsdurchfahrt auf maximal 20-30 km/h.

Das **Bfz 3** fährt mit einem Abstand von 70 - 100 Metern vor dem Transport, um möglichen Verkehr aus den untergeordneten Siedlungsstraßen anzuhalten.



Abschnitt 3 - Ortsausgang Bleiwäsche (Zur Glashütte) auf der L956 bis zur Einfahrt in den Windpark Madfeld

Der GST wartet vor der Einmündung Zur Glashütte, bis das **Bfz 3** seinen Sperrpunkt auf der L956 hinter der Zufahrt des Windparks eingenommen hat. Ab der Einfahrt in den WP bis zum jeweiligen Standort der Anlagen wird gem. Regelplan B1 oder B3 begleitet. (Höchstgeschwindigkeit max. 30 km/h).

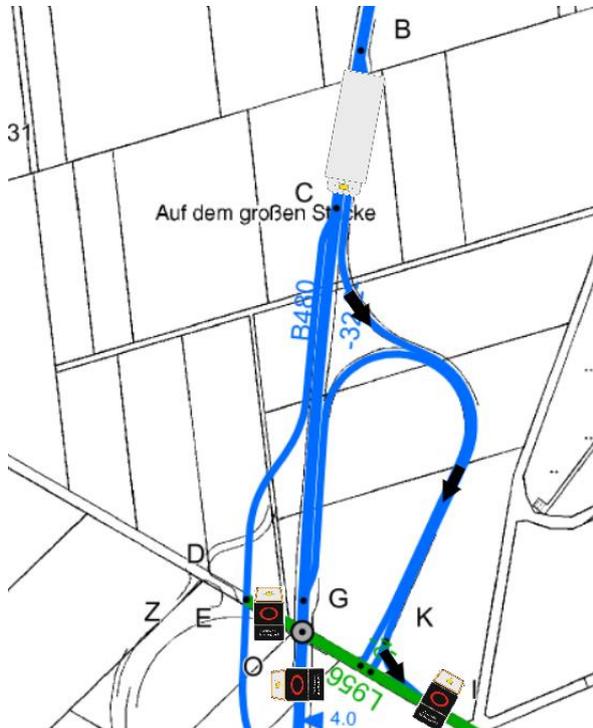


Graphische Darstellung der Maßnahmen siehe nachfolgende Anlage:

Anlage: Maßnahmen für Strecke 151 in Fahrtrichtung:

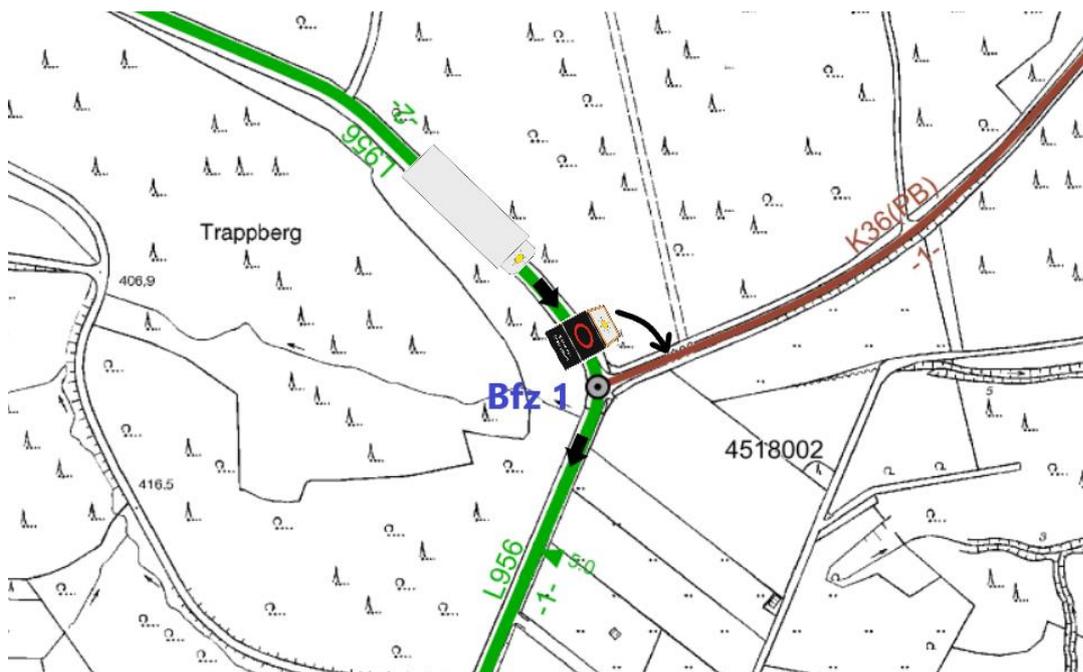
1. B480n - Abfahrt auf die L956

GST biegt zweimal nach links über die jeweilige Gegenspur auf die L956 ab.



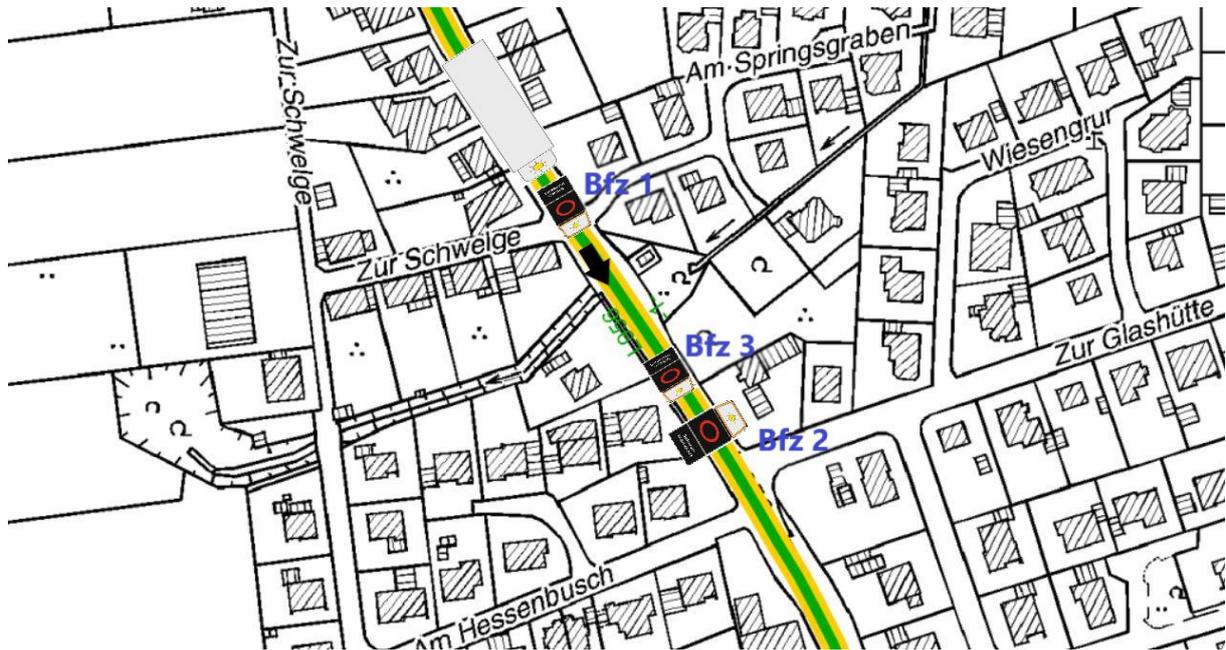
2. L956 - Abzweig K36

Bfz 1 verlegt für die Zeit des Passierens des GST den Sperrpunkt auf die K 36



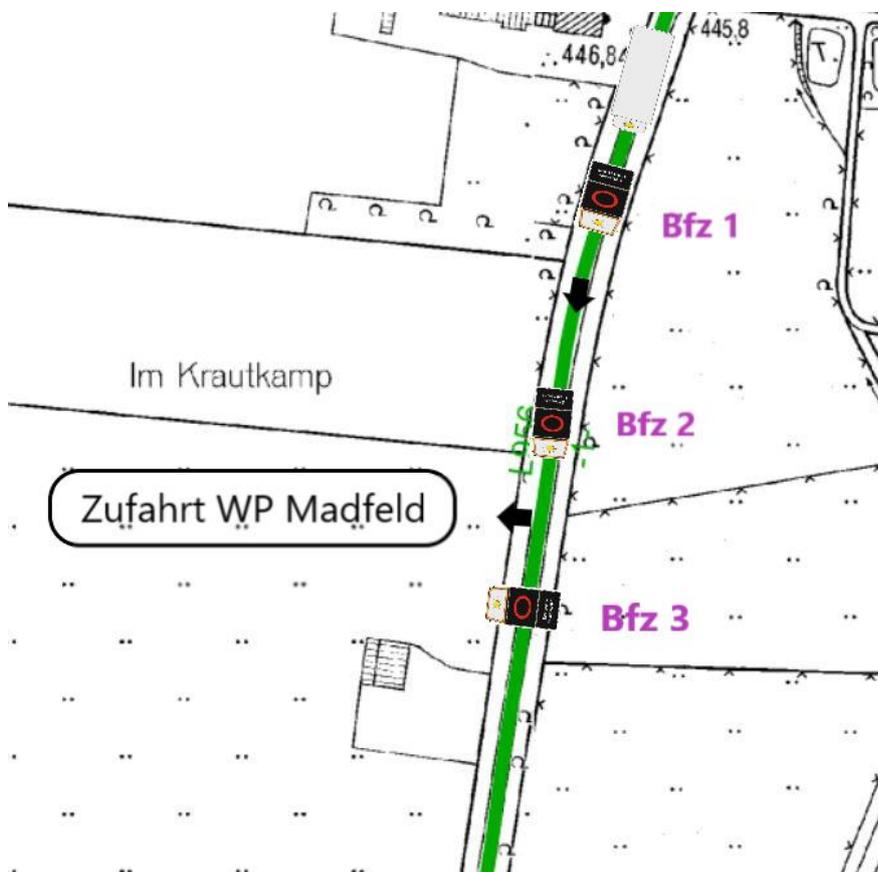
3. Bleiwäsche (i.g.O.) vor der Einmündung Zur Glashütte

Der GST folgt weiter der L956

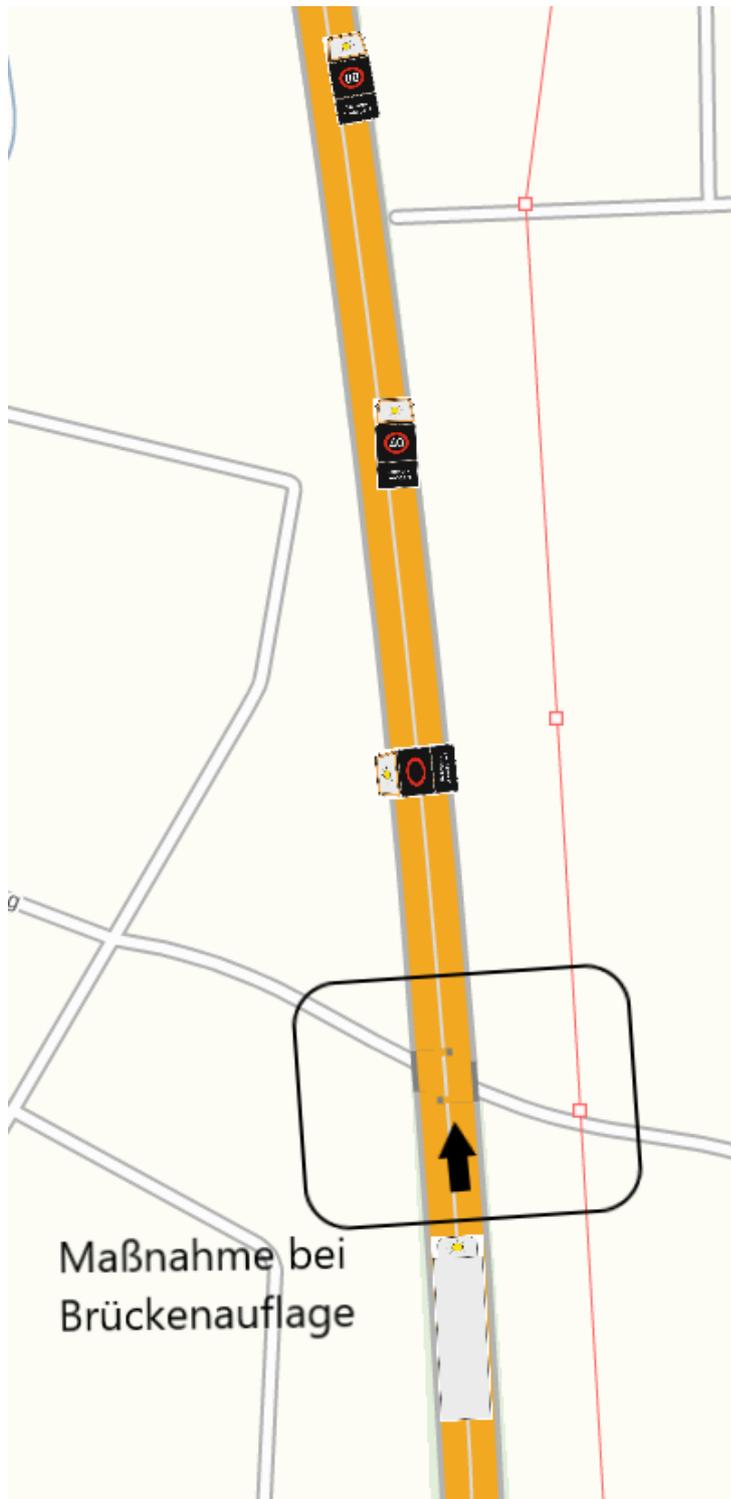


4. L956 - Zufahrt Windpark Madfeld

Der GST biegt rechts ab in den Windpark



Skizze Brückenaufgabe:



Skizze ist eine Standarddarstellung der Maßnahme ohne Bezug zur jeweils tatsächlich befahrenen Brücke.